Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =

revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 14 (1971)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS BEICHTGESTÜHL DER ANTWERPENER ST. PAULUSKIRCHE UND DER BAROCKBEICHTSTUHL IN DEN SÜDLICHEN NIEDERLANDEN

von Salomé Zajadacz-Hastenrath

Format 18×26 cm
212 Seiten
279 Schwarz-Weiß-Illustrationen
Ganzleinen-Einband
einfarbiger und plastikverstärkter Schutzumschlag
sFr. 160.—

In dem Werk der Salomé Zajadacz-Hastenrath geht es nicht allein um die auf wunderbare Weise bei der Feuersbrunst im Jahre 1968 verschont gebliebenen «mit üppiger Bildschnitzerei verzierten Beichtstühle» der Antwerpener St. Pauluskirche, in der Rubens beigesetzt ist, sondern auch um die zahlreichen Meisterstücke im gleichen spätbarocken Stil, die heute noch in Kirchen der Südlichen Niederlande zu finden sind.

Das Werk ist eine sehr gründliche Studie und stellt eine besonders glückliche Ergänzung der uns im Laufe der Zeit von den Kunsthistorikern übermittelten Daten über die barocke Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts dar.



Weber SA d'Editions · Genève